

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: April 2023

Gültigkeit

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB» genannt) regeln die Rechte und Pflichten zwischen der Ruhoff-Informatik GmbH, 4624 Härkingen (nachfolgend «Ruhoff-Informatik» genannt) und dem Kunden.

Ein Vertragsverhältnis über die Nutzung von Leistungen der Ruhoff-Informatik kommt mit der Bestellung durch den Kunden zustande.

Widersprechen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen den schriftlich geregelten Bestimmungen des Einzelvertrages, gehen die Bestimmungen des Einzelvertrages vor.

Anwendungsbereich

Die nachfolgenden Bedingungen stellen einen integrierten Bestandteil aller Vereinbarungen über Dienstleistungen und Lieferungen der Ruhoff-Informatik dar. Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind weggebunden, ausser die Ruhoff-Informatik hat diese ausdrücklich und schriftlich anerkannt.

Vertragsabschluss

Mit der Auftragserteilung oder Bestellung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass seine Daten zum Zweck rationeller Auftragsabwicklung elektronisch gespeichert und im zur Auftragsbearbeitung erforderlichen Umfang bearbeitet werden.

Offerten

Die Offerten der Ruhoff-Informatik sind zeitlich befristet. Sofern in der Offerte nicht anders ausgewiesen beträgt die Gültigkeit 30 Tage. Davon ausgeschlossen sind Hardwareprodukte, Softwares und Lizenzen für welche keine Preisgarantien übernommen werden.

Leistung

Für Umfang, Dauer und Ausführung der Leistungen ist die Auftragsbestätigung massgebend. Leistungen, die darin nicht enthalten sind, werden separat nach den gültigen Stundenansätzen verrechnet.

Sofern nicht anders vereinbart, beginnt die Lieferfrist oder die Frist zur Dienstleistung frühestens mit dem Tag der ausdrücklichen Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor vollständiger Klärung aller Einzelheiten der Ausführung. Die Ruhoff-Informatik ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen.

Höhere Gewalt oder sonstige von der Ruhoff-Informatik nicht verschuldeten Umstände - wie Betriebs- und Verkehrsstörungen, Streiks, Behinderung durch behördliche Anordnungen, Mangel an Rohstoffen und dergleichen - welche die Lieferung oder Dienstleistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen die Ruhoff-Informatik, die Lieferung oder Dienstleistung während der Dauer der Beeinträchtigung und einer anschliessenden angemessenen Nachlaufzeit zu verlängern oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde kann von der Ruhoff-Informatik die schriftliche Erklärung verlangen, ob sie vom Vertrag zurücktritt oder die Lieferung/Dienstleistung innert angemessener Frist noch erbringen wird. Gestützt darauf geltend gemachte Schadenersatzansprüche des Kunden gegenüber der Ruhoff-Informatik sind ausgeschlossen.

Versand und Übergang Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr des Kaufgegenstandes gehen bei Aufgabe zum Versand auf den Besteller über. Die Versandart wird ohne abweichende Vereinbarung durch die Ruhoff-Informatik bestimmt. Fracht, Zoll, Überführungsgebühren usw. gehen zu Lasten des Kunden.

Preise

Massgebend sind die in der Auftragsbestätigung aufgeführten Preise.

Verkaufspreise für Produkte jeglicher Art schliessen keinerlei Dienstleistungen und / oder Spesen ein. Diese werden separat verrechnet.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung hat innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen, wenn nicht anders im Wartungsvertrag oder Auftrag geregelt. Dies gilt auch für Akontorechnungen oder Teillieferungen, sofern eine separate Rechnung ausgestellt wird. Mit Ablauf der Zahlungsfrist tritt ohne Mahnung automatisch der Verzug ein.

Die Ruhoff-Informatik ist in jedem Fall berechtigt, Vorauszahlung zu verlangen. Erfährt die Ruhoff-Informatik nach Auftragsbestätigung von Umständen, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden als zweifelhaft erscheinen lassen, so ist sie berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Zahlungsverzug des Kunden berechtigt die Ruhoff-Informatik, jede weitere vertragliche Leistungs- und Supportpflicht hinfällig werden zu lassen.

Ein Zurückbehaltungs- oder Verrechnungsrecht des Kunden ist bei allen Lieferungen (inkl. Teillieferungen) sowie Dienstleistungen ausgeschlossen. Bei Annahmeverzug des Kunden wird der Gesamt- bzw. Restpreis sofort fällig.

Eigentumsvorbehalt

Leistungen und Lieferungen der Ruhoff-Informatik erfolgen ausschliesslich unter Eigentumsvorbehalt. Von Ruhoff-Informatik angebotene Produkte bleiben bis zur vollumfänglichen Bezahlung des Kaufpreises in deren Eigentum. Vor der Bezahlung des vollen Kaufpreises ist es dem Kunden nicht erlaubt über die Produkte zu verfügen, sie insbesondere zu verkaufen, zu verpfänden, oder auf Dritte zu übertragen. Der Kunde erklärt sich bereit, alles zu unternehmen, was zur Aufrechterhaltung des Eigentumsschutzes nötig ist.

Sollten die Rechte der Ruhoff-Informatik in irgendeiner Weise durch Dritte beeinträchtigt werden, hat der Kunde die Ruhoff-Informatik unverzüglich zu benachrichtigen.

Vertraulichkeit

Die Geheimhaltung verpflichtet zur Verschwiegenheit über alle Angelegenheiten und Informationen, die ihrer Natur nach oder gemäss besonderen Vorschriften geheim zu halten sind und ist auch nach Beendigung der Vertragsbeziehung zu wahren.

Offerten, Konzepte, Dokumentationen und Lösungen der Ruhoff-Informatik sind vertraulicher Natur und dürfen nur jenen Personen zur Einsicht überlassen werden, welche für die Bearbeitung zuständig sind.

Urheberrecht

Der Ruhoff-Informatik steht das Urheberrecht bezüglich ihrer Offerten, Konzepte, Anleitungen, Dokumentationen und Softwarelösungen zu. Sie werden durch sämtliche in der Schweiz urheberrechtlich relevanten Gesetze geschützt.

Es ist dem Kunden untersagt, von urheberrechtlich geschützten Werken der Ruhoff-Informatik Kopien anzufertigen, diese in anderer Weise zu vervielfältigen oder zur Selbstherstellung zu nutzen, resp. weiterzuentwickeln.

Hosting

Für Hosting, Cloud und Datacenter Produkte gelten separate Konditionen, welche im Wartungsvertrag geregelt werden.

Schadenersatzansprüche

Die Ruhoff-Informatik verkauft auch Produkte von Partnerfirmen oder anderen Softwareherstellern. Die Ruhoff-Informatik ist berechtigt, allfällige Schadenersatzansprüche gegenüber dem Partnerunternehmen direkt dem Kunden abzutreten. Eine darüberhinausgehende Haftung der Ruhoff-Informatik für diese Produkte wird ausgeschlossen.

Gewährleistung

Zur Wahrung der Mängelrechte hat der Kunde Software, Hardware und Lizenzen unmittelbar nach Erhalt des Zugriffs zu prüfen und allfällige Mängel schriftlich und in nachvollziehbarer Form umgehend zu rügen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Erhalt, resp. Zugriff.

Bei Gewährleistungsansprüchen jeder Art ist die Ruhoff-Informatik berechtigt, innert angemessener Frist Systemfehler zu beheben oder Umgehungslösungen anzubieten.

Der Kunde ist nur dann zum Rücktritt und/oder Schadenersatz berechtigt, wenn die Ruhoff-Informatik nicht innert angemessener Frist eine akzeptierbare Lösung zur Verfügung stellt.

Haftungsausschluss

Im Rahmen des gesetzlich Möglichen wird jegliche Haftung seitens der Ruhoff-Informatik und ihrer Hilfspersonen für unmittelbaren oder mittelbaren Schaden wegbedungen, soweit dem Kunden eine Haftung nicht ausdrücklich zugesichert wird.

Ausdrücklich ausgeschlossen ist die Haftung der Ruhoff-Informatik für Betriebsstillstand, Datenverlust, Datenverfälschung und Folgeschäden.

Sonstiges

Die Rechte des Kunden sind ohne ausdrückliche Zustimmung der Ruhoff-Informatik nicht übertragbar.

Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben die restlichen Bestimmungen gültig. Für die unwirksame Bestimmung gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht und diesem möglichst nahekommt.

Gerichtsstand

Auf das Rechtsverhältnis zwischen der Ruhoff-Informatik und dem Kunden ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Der Gerichtsstand befindet sich am Sitz der Ruhoff-Informatik, wenn nicht anders im Auftrag oder Vertrag festgehalten.